

## ***Digitalassistentz für ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität gesucht***

- Sie kennen sich gut aus mit Apps auf Smartphones und Tablet PCs
- Sie finden, dass es auch für ältere Menschen mit eingeschränkter Mobilität nützliche Apps gibt.
- Sie möchten sich sozial engagieren und dazu beitragen, dass Menschen die Chancen der Digitalisierung nutzen und nicht abgehängt werden.
- Vielleicht haben Sie schon Ihren Großeltern oder anderen älteren Menschen beim Einstieg in das Internet geholfen.

**Dann möchten wir Sie für ein Pilotprojekt als Digitalassistentz gewinnen.**

### **Hintergrund und Ziel**

In Bremen vermittelt in jedem der 16 Stadtteile ein Dienstleistungszentrum Nachbarschaftshelfer\*innen an ältere Menschen, die Unterstützung bei der Führung ihres Haushalts, bei Gängen außer Haus oder einfach Gesellschaft brauchen. Die Zentren werden von Wohlfahrtsverbänden (AWO, DRK, Paritätische Gesellschaft) im Auftrag der Stadt Bremen betrieben. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung und einer sich abzeichnenden Ausdünnung stationärer Angebote (z.B. Filialen der Sparkasse), hat die Senatorin für Finanzen den Projektverbund Herbsthelfer ins Leben gerufen, in dem u.a. innovative Dienstleistungen mit den Dienstleistungszentren erprobt werden.

Eine davon ist die Digitalassistentz, die die Dienstleistungszentren ihren Kund\*innen in einem Pilotprojekt anbieten. Dazu gehören die kostenlose Ausleihe eines Tablet PC mit vorinstallierten Apps für ältere Menschen für drei Monate sowie eine für die Kund\*innen unentgeltliche Einführung und Unterstützung in ihren eigenen vier Wänden durch eine aufsuchende Digitalassistentz.

Das Projekt soll vom 1. Februar bis 30. April 2019 durchgeführt werden. Sie betreuen zwei Kund\*innen eines der beteiligten Dienstleistungszentren. Nach einigen fest vereinbarten Einführungsterminen von je 60 Minuten, zwei Mal in der Woche, wird der weitere Unterstützungsbedarf bei den Kund\*innen und ggf. auch telefonisch individuell vereinbart. Die Betreuung soll am Ende in eine Beratung münden, wie es nach der Rückgabe der Leihgeräte weitergehen kann (geeignete Geräte, Verträge, Unterstützungsangebote etc.)

Beteiligt sind die Dienstleistungszentren in

- Mitte (Viertel)
- Hastedt
- Horn
- Schwachhausen-Nord
- Walle

Beschäftigungsverhältnis

- Sie werden als studentische Hilfskraft beim Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib) an der Universität Bremen zu den üblichen Bedingungen und dem üblichen Stundensatz von 9,19 Euro im Umfang von 24 Stunden pro Monat beschäftigt.

- Da Sie fremde Wohnungen betreten, müssen Sie neben der Studienbescheinigung ein eintragsfreies einfaches Führungszeugnis vorlegen.
- Bei Bedarf erhalten auch Sie für die Projektlaufzeit den gleichen Tablet PC wie Ihre Kund\*innen.
- Sie werden sowohl in die vorinstallierten Apps als auch in die Kommunikation mit älteren Menschen eingewiesen.

Fragen und Bewerbungen mit einer kurzen Erläuterung ihrer Motivation und eventuellen einschlägigen Erfahrungen sowie einer Präferenz für einen der einbezogenen Stadtteile richten Sie bitte an

Prof. Dr. Herbert Kubicek  
Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib)  
kubicek@ifib.de  
Tel. 0421 - 218 56575